



Grosser Gemeinderat

☐ Motion☐ Postulat~~Interpellation~~~~schriftliche Beantwortung~~

Eingereicht von:

Josef S. Ebnetter

Titel:

Gehören unsere Strassen der Öffentlichkeit oder den Stadtwerken?

Text:

Die vor allem über die Sommerzeit aber auch in den übrigen Jahreszeiten von den städtischen Werken und dem Tiefbauamt zu Bauzwecken benutzten Strassen verursachen immer wieder Ärger bei Anwohner und der Öffentlichkeit. Obwohl allgemein Verständnis für Erneuerungsarbeiten und Strassenausbauten vorhanden ist, ist unverständlich, warum solche städtische Baustellen oft sehr lange Bauzeiten benötigen. Baustellen vom vergangenen Jahr an der Vonwil-, Ilgen-, Haggenstrasse und neulich an der Haselstrasse blieben unverhältnismässig lange Zeit ohne bauliche Tätigkeiten bzw. ohne Bauaktivitäten der beteiligten städtischen Werke. Beim Nationalstrassenbau oder beim Bau von privaten und öffentlichen Bauvorhaben entlang stark frequenzierter Strassen hat sich die Vermietung der Strassenflächen für den Bau sowie Werkemeureungen oder die Aussetzung eines Bonus/Malus in Abhängigkeit der Bauzeit zu Gunsten einer kurzen Bauzeit bewährt. Die geplanten Bauzeiten können mit solchen Massnahme in der Regel um Wochen reduziert werden.

Ich bitte den Stadtrat folgende Fragen zu Beantworten:

1. Was sind die genauen Gründe dafür, dass solche Strassenabschnitte in denen die Stadtwerke ihre Leitungen ersetzen oder ausbauen, so lange Bauzeiten benötigen und damit die Anstösser aber auch die Öffentlichkeit belasten?
2. Ist es richtig, dass oft wohl die beteiligte Bauunternehmung ihre Gräben geöffnet hat, die Werke für das Einlegen aber nicht bereit sind oder wenn, ihre Arbeit nur im ordentlichen bekannten Tagesrythmus erledigen ?
3. Werden den besonders belasteten Anstösser, insbesondere Gewerbebetriebe die durch solche nicht beschleunigten Bauarbeiten nachweislich einen Einkommensverlust erleiden, angemessene Entschädigungen bezahlt?
4. Warum wendet der Stadtrat für die Bauarbeiten die inzwischen bewährte Praxis der Strassenvermietung oder das Anbinden an ein Bonus/Malus in Abhängigkeit der Bauzeit an die Stadtwerke und Bauunternehmer zu Gunsten einer kurzen Bauzeit nicht an?
5. Wie gedenkt der Stadtrat zukünftig diese unbefriedigende Situation zu verbessern und zu bereinigen?

Datum:

23. April 2002

Unterschrift:

*ju. Hutter*

| | |
|--|--|
| Adam-Allenspach Patrizia | Heilig Kirtz Beatrice |
| Baumgartner Christoph | Heifenstein Felice |
| Bazzi Gian | Hostettler Christian <i>Ch. Hostettler</i> |
| Beglinger Peter <i>P. Beglinger</i> | Hutter Gerald |
| Bentele Bettina | Ilg Karin |
| Bischof Fridolin | Kappler Gallus |
| Boesch Martin | Keller Michael <i>M. Keller</i> |
| Bollhalder Markus | Köchli Mirjam |
| Bölsterli-Wickart Christine | Königer Doris |
| Braun Stephan | Kraner-Bürge Ida |
| Breitenmoser Roland <i>R. Breitenmoser</i> | Kundert Hannes |
| Brunner Fredy | Lemmenmeier Max |
| Brunner Walter | Lutz Manuela |
| Candrian Maurus | Morant Markus |
| Cozzio-Heuberger Trudy | Möri Walter |
| Diggelmann Jürg | Nufer Albert <i>Albert Nufer</i> |
| Dörflinger Peter | Oswald Kurt |
| Dornier Roger | Reut Felix <i>F. Reut</i> |
| Ebnetter Josef | Rohrer Niklaus <i>N. Rohrer</i> |
| Eigenmann Thomas | Rüdiger Georg |
| Engel René <i>R. Engel</i> | Schäfli Beat |
| Etter-Steinlin Lisa | Schmid-Wenk Gaby |
| Fehr Dietsche Christina | Schmid Robert <i>R. Schmid</i> |
| Frank Andreas | Schmid-Keller Susanne |
| Gabler Karl | Schneider-Gallati Philip |
| Gehrig Roland | Solenthaler Christoph |
| Gerster Wolf Heidi | Steiner Hunziker Brigit |
| Gschwend Karl | Strässle René |
| Hälg-Büchi Veronica | Studer-Lenzlinger Beata |
| Haller Adolf Peter | Tapernoux-Frey Susi |
| Halter Max <i>M. Halter</i> | Tsering-Bruderer Angela |
| Hasler Paul <i>P. Hasler</i> | |

